



Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten

14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU

ARE-Kurzinformation Nr. 237 – Serienfax u. E-Mail-Kette – vip – 04.11.2013

Liebe Mitglieder und Mitstreiter der ARE und der angeschlossenen Verbände und Gruppen, liebe und sehr geehrte Förderer und Freunde unseres großen Zusammenschlusses, Mitstreiter der ARE-Allianz für Rechtsstaat und Erneuerung, für Unrechts-Aufarbeitung, Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren!

Zwar lässt sich - was die politische Großwetterlage angeht – auch 5 Wochen nach der Bundestagswahl noch nichts Verbindliches dazu sagen, wo wir in der politischen Szene zuerst ansetzen, wir haben uns jedoch mit unseren Schwerpunktthemen auf die Neuentwicklung eingestellt. Wir haben in mehreren Grundsatzfragen unsere strategische Linie besprochen und die jetzt vorrangigen Planungen und Vorbereitungen getroffen. Im ständigen Austausch bereiten die „Plänitzer Sieben“ (Vorstand und Berater) mit Koordinierung des ARE- Chefs die jetzt wichtigsten Schritte vor. Und im Folgenden können Sie sehen, was es bereits an Konkretem gibt. -

-EALG und Flächenerwerb, Zwischenbilanz und weitere Umsetzung- Gespräch mit BVVG-Spitze-

Die Umsetzung bzw. Vertragsabwicklung von ca. 200 EALG- Berechtigungsfällen mit Einbeziehung des vergünstigten Agrarflächenerwerbs nach unserer Erfahrung verläuft derzeit viel zu langsam. Den Berechtigten entgeht manche Chance zum relativ zügigen Erwerb geeigneter und jetzt durch unser Vorgehen offen gelegter (und verfügbarer) BVVG- Flächen. Nicht selten stehen die Berechtigten durch eigenes „In-die-Länge-Ziehen“ sich selbst und der guten Sache der Schadensbegrenzung unerwartet im Wege. Das ist schade und sichert Schadenfreude der Gegner - und erfreut den Fiskus. Wir erinnern nochmals daran, dass Erben bis zum 4. Glied Anspruchsträger sein können und dass für sie die „ARE-Tandem-Lösung“ ideale Möglichkeiten ohne eigenen Finanzierungsaufwand, ohne grosses Risiko und ohne viel Bürokratie ergibt.

Am 17.Oktober d.J. fand erneut ein - übrigens kurzfristig zustande gekommenes - Treffen mit Besprechung und z.T. Abstimmung aktueller Probleme und Themen mit der BVVG - Spitze statt, das anschließend von beiden Seiten als sachlich-konstruktiv und sinnvoll eingestuft werden konnte. Näheres zu den behandelten Tagesordnungspunkten und Ergebnissen erfahren Sie auf Anfrage.

- Brandenburger Affären“ - Lösungs- Initiativen auch für die anderen jungen Länder. -Enquete-Kommission tagte zum Bereich V Eigentumsunrecht– Geschädigten- und Opfer-Demo in Potsdam.

In Brandenburg bewegt sich mehr und mehr die Szenerie durch unser „Dranbleiben“ und auch durch die Auswirkungen für die SPD- geführten Landesregierungen seit 1990. Die für die Verantwortlichen verheerenden, vielfach übereinstimmenden und sich ergänzenden Gutachten im Rahmen der Enquete-Kommission sowie durch die verstärkte, wachsende Opposition wirken weiter. Schwerpunkt ist in diesen Wochen das „Hochkochen“ der seit langer schwelenden Diskussion um Subventionsmissbrauch trotz rechtlich „verkrachter“ LPG- Umwandlungen von Großbetrieben. Ein alter Schwelbrand ist ausgebrochen! - Die offen gelegte Klarliste der Mißbrauchsfälle, die einen Verlust von mindestens 300 Mill. Euro in den letzten Jahren allein in Brandenburg ausweist, bringt die Regierung – die ja seit 2003 durch das sogen. „Bayer-Gutachten“ der Uni Jena informiert war – erheblich in die Bredouille. Nachdem nunmehr auch seitens der EU und des Rechnungshofes ebenfalls mit Prüfungen und Reaktionen zu rechnen ist, hat Unruhe um sich gegriffen. Auch in den wenigen nicht regierungs-frommen kritischen Medien Brandenburgs („Tagesspiegel“, „Potsdamer Neueste Nachrichten“, „MOZ“) kommt das folgenreiche Thema mit Beispielsfällen hoch. Geschädigte und Opfer aus den Reihen von ARE und BNE haben am 18.Oktober d.J. anlässlich der Verabschiedung eines Abschlussberichts zum Thema „Eigentumstransformation und Defizite“ vor

dem Landtag erneut demonstriert (siehe Bilder hiervon auf unserer Homepage). Im Saal selbst prägten „unsere“ Mitsstreiter das Bild der Besucher und Beobachter und ermutigten die Opposition.-

-Fernsehsendung zum Thema LPG- Unrecht und Konsequenzen – ARE plädiert für Aufarbeitung-

In einer ca. 6-8 Minuten-Sendung wird auch das rbb-Magazin „Klartext“ die Affäre LPG-Unrecht und den Millionenschaden durch verbotene Subventionen „aufspiessen“.

Termin aller Voraussicht nach Mittwoch, 06. November 2013 ab 22 h 15 - rbb „Klartext“.

In der Sendung, in der u.a. Geschädigte zu Wort kommen, plädiert ARE-Bundesvorsitzender Graf Schwerin für volle Transparenz unzulässig und rechtswidrig gezahlter Subventionen in allen jungen Ländern. Er erinnert die schwer belasteten Landesregierungen, auch Registergerichte und Justiz generell an die überfällige - wenn auch reichlich späte – aber noch mögliche Klärung und Aufarbeitung zur Wiedergutmachung, um mehr Rechtsfrieden und innere Einheit zu fördern.

Apropos Folgen für den Aufbau Ost wegen des abgeblockten Mittelstands: Graf Schwerin spricht dieser Tage ausführlich zum Thema und zu Beispielen mit einem namhaften Wirtschaftsredakteur.

- Kongress-Vorbereitung im Zeichen „Strafrechtlicher Rehabilitierung“ und immer neuer Fakten -

In den letzten Monaten wurde bekanntlich mit Hilfe von ARE und UOKG, vor allem durch RA Dr. Wasmuth / München ein Kompendium von zusammengetragenen Daten und Fakten aufgestellt. Dieses „Sündenregister“ listet auf und fasst zusammen die für viele von uns schier unglaublichen Defizite bei der Aufklärung und Aufarbeitung der stalinistischen und kommunistischen Repressionen und der vielfachen Verfolgungstatbestände. (Siehe Auflistung an das Justizministerium vom 27.05.2013) bei ARE ins Internet gestellt.

Als Konsequenz und zur Festlegung der vorrangigen Aufgaben und der jetzt gestiegenen Chancen, zu einer - wenn auch späten – Trendwende zu kommen, wird dieses Zentralthema mit seinen bedeutenden Facetten im Zentrum des ARE- Kongresses zum Grundsatzthema „Handeln für den Rechtsstaat - jetzt !“ von verschiedenen Seiten beleuchtet und grundlegend vertieft werden. Die umfängliche 8-teilige (!) ZOV- Ausarbeitung von Wasmuth, z.T. mit Kempe mit neuen Suchergebnissen in Archiven begründet auch ein spannendes Thema: Die Verantwortung auch der Blockparteien CDU und LDPD in der Sowjetischen Besatzungszone und später der DDR. Zur Vorbereitung verweisen wir auf unsere Veröffentlichungen und – bitten Sie außerdem, sich gegebenenfalls um Ihr Hotel bzw. Ihre Pension in Potsdam oder Umgebung zu kümmern. Wir helfen notfalls – gern und geben Ihnen schon einmal eine Übersichtsliste.

Unsere nächste Kurzinformation befasst sich konzentriert mit dem Kongress, seiner Thematik und seines Programms. Es werden unerwartete Neuigkeiten und spannende Diskussionen erwartet.

Dies für heute. Und mit der Bitte, unsere intensive Arbeit für Rechtsstaat, Recht und Eigentum mal wieder mit einer für unseren Einsatz so wichtigen kleinen oder größeren Spende unter

Konto-Nr. 103012794

zu bedenken, verabschieden wir uns bis in aller Kürze

*Ihr ARE- Team mit
Manfred Graf von Schwerin
ARE-Bundesvorsitzender*

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Nidenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268

e-Mail: Info@ARE.org, Internet: <http://are-org.de>

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BLZ: 16061938 Konto-Nr.: 10 3012794